TriRegio-Netzwerk Psychotraumatologie

PDAG Psychiatrische Dienste Aargau AG

Königsfelder Seminare / Termine 2019 bis 2022

2. Curriculum Spezielle Psychotraumatherapie

Zertifiziert nach den Empfehlungen der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)

Ausbildungen in traumafokussierter Psychotherapie

– Narrative Expositions-Therapie (NET)
– Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT)
– Psychodynamisch Imaginative Trauma-Therapie (PITT)
– Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR)

Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP)

Behandlung der chronischen Depression mit Blick auf belastende Kindheitserfahrungen: Einführungs- und Aufbau-Kurse mit Praxistagen

Traumafolgestörungen behandeln lernen

Im Rahmen der **Königsfelder Seminare** bieten Ihnen die **Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG)**, in Kooperation mit dem **Triregionetzwerk Psychotraumatologie Nordwestschweiz, Elsass, Südbaden (TNP)**, ein modular aufgebautes Curriculum mit Fortbildungen in wissenschaftlich fundierter Psychotraumatherapie, bei dem Sie sich nach Bedarf und Interesse Kenntnisse und Qualifikationen in verschiedenen traumaspezifischen Psychotherapieverfahren aneignen und auch das Zertifikat «Spezielle Psychotraumatherapie» nach den Empfehlungen der **Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)** erwerben können. Das Curriculum richtet sich vor allem an ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die ihre Weiterbildung abgeschlossen haben oder in ihrer Weiterbildung fortgeschritten sind. Wir arbeiten mit renommierten und erfahrenen Fachleuten zusammen.

Dabei handelt es sich unter anderem um das EMDR-Institut Schweiz[1] in Schaffhausen, die Universität Konstanz, Lehrstuhl für Klinische Psychologie, die NGO Vivo International um das Schweizer IRRT-Institut und das Institut für Psychotraumatologie Kall.

Sie können mit der Teilnahme an unserem Curriculum

- die Zusatzqualifikation «Spezielle Psychotraumatherapie» (DeGPT) erwerben.
- alle jeweils angebotenen traumaspezifischen Psychotherapieverfahren komplett absolvieren, wenn Sie ausserdem die dazu nötigen Supervisionen und Selbsterfahrungen in der geforderten Zahl bei den jeweiligen Anbietern der einzelnen Verfahren wahrnehmen. Diese sollten aber mindestens der vom DeGPT-Curriculum (www.degpt.de) geforderten Anzahl entsprechen.
- fundierte Kompetenzen für die Psychotherapie traumatisierter Menschen erwerben. Die inhaltliche Ausrichtung der Fortbildungen dieses Curriculums entspricht in Theorie und Praxis den derzeitigen international gängigen theoretischen und praktischen Standards.
- derzeit in den Therapieverfahren NET, IRRT, EMDR und PITT komplette Ausbildungsgänge und Kurse absolvieren.

Das Curriculum umfasst folgende Themenbereiche:

- Allgemeine und spezielle Psychotraumatologie, Diagnostik von Traumafolgestörungen
- Theorie und Praxis traumazentrierter Psychotherapie
- Ressourcenaktivierung bzw. -vermittlung und Stabilisierungstechniken
- Methodisches Vorgehen bei der Traumabearbeitung und spezielle Aspekte der Therapie mit traumatisierten Menschen
- Supervision und Selbsterfahrung

[1] EMDR-Fortbildungen finden in Schaffhausen statt, Anmeldung **nur** über www.emdr-institut.ch.

Psychotherapie chronischer Depressionen mit CBASP

CBASP ist die eine störungsspezifische Psychotherapie der chronischen Depression, die behaviorale, kognitive, psychodynamische sowie interpersonelle Therapiestrategien vereint.

Grundannahme von CBASP: Chronisch depressive Patienten haben in Kindheit und Jugend häufig Beziehungstraumata erlebt und fühlen sich als Erwachsene im interpersonellen Kontakt oft hilflos und überfordert. Ein wichtiges Ziel bei CBASP ist zu erkennen, was ein aus dieser Entwicklungsgeschichte bedingtes Verhalten bei anderen Personen auslöst. Dies geschieht durch den Einsatz der therapeutischen Beziehung in einem strukturierten Rahmen, mittels Rückmeldung der persönlichen Reaktion des Therapeuten auf das oftmals unangemessen ablehnende, distanzierte oder passive Verhalten der Patienten. Damit kann Motivation für eine Verhaltensänderung zu selbstwirksam und erfolgreich erlebter sozialer Interaktionsweise geschaffen werden. **Wichtige Elemente von CBASP** sind das disziplinierte persönliche Einbringen des Therapeuten, Benennung prägender Beziehungserfahrungen, interpersonelle Diskrimination zwischen früheren und jetzigen Beziehungserfahrungen, Situationsanalysen, Bestimmung des eigenen Interaktionsverhaltens im «Kiesler-Kreis», Rollenspiele, etc.

Inhalt des CBASP-Kurses ist die Vermittlung des zugrundeliegenden Störungsmodells (Ätiologie und Verlaufsformen), Vorstellung der CBASP-spezifischen therapeutischen Elemente und Strategien mit Videos und Rollenspielen, welche dann in Kleingruppen selber anzuwenden versucht werden. Nach Abschluss des Kurses sollen die Teilnehmer wissen, worauf bei der Erkennung einer chronischen Depression zu achten ist, was das Ziel der CBASP-Behandlung ist, worin sich die Therapeutenrolle von anderen Therapieverfahren unterscheidet, was Sinn und Zweck der Situationsanalyse und der interpersonellen Diskriminationsübung ist.

Dozentinnen & Dozenten

Einführung in die Psychotraumatologie und Psychotraumatherapie
Dr. phil. Laura Pielmaier,
PDAG, Psychologische Psychotherapeutin FSP,
Spez. Psychotraumatherapie DeGPT
Dr. med. Andreas Linde,
Leitender Arzt, PDAG

Stabilisierungstechniken und Ressourcenmobilisation
Natascha Blattner,
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin FSP,
Psychotraumatologin EMDR Schweiz
Dr. med. Dipl. Psych. Peter Streb,
FMH Psychiatrie und Psychotherapie

Diagnostik und Einführung in die Behandlung dissoziativer Störungen und komplexer Traumafolgestörungen
Hanne Hummel,
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin,
Leiterin des EMDR-Instituts Schweiz, Schaffhausen

Behandlung von Akuttraumatisierungen
PD Dr. phil. Jörg Angenendt,
Psychiatrische Uniklinik Freiburg i. Brsg.

Kognitive und verhaltenstherapeutische Ansätze, Verfahren und Interventionen
Dr. phil. Elisabeth Nyberg,
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Behandlung komplexer Störungsbilder und Komorbiditäten
Dr. med. Jochen Binder,
Leitender Arzt Psychotraumatologie, ipw Winterthur
Vorsitzender INPS, Vorstand DeGPT

Sozial- und Versicherungsmedizinische Aspekte bei Traumafolgestörungen
Dr. med. Heribert Pizala,
FMH Psychiatrie und Psychotherapie,
Suva-Versicherungsmedizin und eigene Praxis
Myrna Tarköy-Afèche,
lic. iur., dipl. Sozialversicherungsfachfrau mit eidg. FA

Kulturelle Aspekte der Psychotraumatologie und Behandlung.
Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan,
Director of the Institute for Transcultural Health Science,
Cooperative State University Baden-Württemberg

NET
Prof. Dr. rer. soc. Thomas Elbert,
Lehrstuhl Klinische Psychologie der Universität Konstanz
PD Dr. phil. Maggie Schauer,
Leiterin Traumaambulanz der Universität Konstanz

IRRT
Dr. med. Rolf Köster,
Leiter IRRT-Institut Schweiz,
Mit-Entwickler von IRRT, Bremgarten

PITT
Prof. Dr. med. Luise Reddemann,
Institut für Psychotraumatologie Kall

EMDR (wird vom EMDR-Institut Schweiz angeboten)
Hanne Hummel,
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin,
Leiterin des EMDR-Instituts Schweiz, Schaffhausen

CBASP
Dr. phil. Armin Blickenstorfer,
Oberpsychologe, Leiter der Psychotherapiestation
für Menschen mit chronischen Depressionen und Traumafolgestörungen, PDAG

Die Termine im Einzelnen

A. Die Grundlagen-Seminare

1. Einführung in die Psychotraumatologie und Psychotraumatherapie
Laura Pielmaier, Andreas Linde
8./9. November 2019

2. Stabilisierungstechniken und Ressourcenmobilisation
Peter Streb, Natascha Blattner
17./18. Januar 2020

3. Behandlung von Akuttraumatisierungen
Jörg Angenendt
14. Februar 2020

4. Kognitive und verhaltenstherapeutische Ansätze, Verfahren und Interventionen
Elisabeth Nyberg
8./9. Mai 2020

5. Diagnostik und Einführung in die Behandlung dissoziativer Störungen und komplexer Traumafolgestörungen
Hanne Hummel
4./5. Dezember 2020

6. Komplexe Traumafolgestörungen: Komorbiditäten und interpersonelle und systemische Aspekte
Jochen Binder
Juni 2021 (genaues Datum folgt)

7. Kulturelle Aspekte der Psychotraumatologie und Behandlung
Jan Ilhan Kizilhan
26./27. Februar 2021

8. Sozial- und Versicherungsmedizinische Aspekte bei Traumafolgestörungen
Heribert Pizala, Myrna Tarköy-Afèche
18. September 2021

B. Die Psychotherapie-Seminare

- **NET, Thomas Elbert, Maggie Schauer**
  25.–27. Juni 2020
  22.–24. Oktober 2020
  24.–26. Juni 2021

- **IRRT Workshops 2020/2021, Rolf Köster**
  2020 A) WS1: 09.–11. Januar 2020
  WS2: 12.–14. März 2020
  WS3: 18.–20. Juni 2020
  2020 B) WS1: 20.–22. August 2020
  WS2: 16.–18. Oktober 2020 (FR–SO)
  WS3: 14.–16. Januar 2021
  2021 A) WS1: 21.–23. Januar 2021
  WS2: 18.–20. März 2021
  WS3: 17.–19. Juni 2021
  2021 B) WS1: 19.–21. August 2021
  WS2: 14.–16. Oktober 2021
  WS3: 13.–15. Januar 2022

- **PITT, Luise Reddemann**
  Teil 1: 11.–13. März 2021
  Teil 2: 09.–11. September 2021

- **EMDR Einführungsseminar in Schaffhausen, EMDR Level I**
  Hanne Hummel
  12.–14. März/25. April 2020 (Praxistag) **oder**
  22.–24. Oktober/21. November 2020 (Praxistag)

- **EMDR Fortgeschrittenenseminar in Schaffhausen, EMDR Level II,**
  Hanne Hummel
  14.–16. Mai 2020 **oder**
  05.–07. November 2020

- **CBASP**
  Armin Blickenstorfer
  24.–26. September 2020 (Einführung & Praxistag)
  04.–06. März 2021 (Aufbau & Praxistag)

Allgemeine Informationen

Das Curriculum orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie DeGPT (www.degpt.de).
Sie finden ausführliche Informationen zu den Fortbildungen des Curriculums auf unserer Website www. pdag.ch unter «Fortbildungen». Die EMDR-Fortbildungen und weitere Fortbildungen des EMDR-Instituts Schweiz finden Sie auf der Webseite www.emdr-institut.ch. Nur dort können Sie sich auch für diesen Teil des Curriculums anmelden.
Das Seminarangebot ist in theoretische Grundlagenseminare und Therapie-Seminare gegliedert. In den Therapie-Seminaren können Sie im jeweils von Ihnen gewählten Verfahren die komplette Ausbildung absolvieren.
CBASP-Seminare orientieren sich an den Vorgaben des internationalen CBASP-Netzwerks (www.cbasp-network.de). **Sie sind ein separates Angebot und nicht Teil des DeGPT-Curriculums.**

Das Curriculum ist modular aufgebaut. Dies hat den Vorteil, dass Sie sich nicht verpflichten müssen, die Fortbildungen in einem bestimmten Zeitraum zu besuchen. Ebenfalls müssen Sie sich daher zu keinem Zeitpunkt verpflichten, das gesamte Curriculum zu absolvieren. Die Zahl der hier angebotenen Grundlagenseminare ist auf jeden Fall höher, als die DeGPT-Empfehlungen an Unterrichtszeit und Inhalten vorgeben. Sie dienen auch der Vertiefung bestimmter Themen. Wir empfehlen die Grundlagenseminare 1 bis 6 mindestens zu absolvieren, wenn Sie das Zertifikat «Spezielle Psychotraumatherapie» der DeGPT erwerben wollen.
Für Fallsupervisionen und Selbsterfahrung wenden Sie sich bitte an die Anbieter des von Ihnen gewählten Therapieverfahrens.

Zu den Voraussetzungen zur Zertifizierung als CBASP-Therapeut/-in verweisen wir auf die Webseite des Netzwerks.

Anmeldung & Information

Königsfelder Seminare: per E-mail unter seminare@pdag.ch

EMDR: EMDR-Institut Schweiz:
Telefon 052 624 97 82 - E-Mail info@emdr-institut.ch - Internetseite www.emdr-institut.ch

Kosten

Da unser Curriculum modular aufgebaut ist, müssen nicht alle Fortbildungen bei uns absolviert werden. Anderswo absolvierte Fortbildungen können auf Anfrage angerechnet werden. (Preise ab November 2019, in CHF)

• Zweitägige Grundlagenseminare, PDAG	jeweils 560 CHF
• Eintägige Grundlagenseminare, PDAG	jeweils 290 CHF
• Dreitägiger NET-Kurs, PDAG	750 CHF
• IRRT-Workshops 1 – 3, PDAG	jeweils 625 CHF
Alle drei IRRT-Workshops zusammen gebucht, PDAG	1800 CHF
• Dreitägige PITT-Kurse I und II, PDAG	jeweils 680 CHF
PITT Kurs I und II zusammen gebucht, PDAG	1300 CHF
• EMDR (Level I), Einführungsseminar inkl. Praxistag, EMDR-Institut Schweiz	990 CHF*
EMDR (Level II), Fortgeschrittenenseminar, EMDR-Institut Schweiz	750 CHF*
• CBASP-Kurse Einführung und Aufbau, PDAG	jeweils 680 CHF
Beide CBASP-Kurse zusammen gebucht, PDAG	1300 CHF

Seminare finden ab mindestens neun angemeldeten Teilnehmenden verbindlich statt. Bei Rückzug einer Anmeldung werden bis 14 Tage vor Kursbeginn bereits bezahlte Kursgebühren zurückerstattet, abzüglich einer Umtriebsgebühr von 60 CHF. Danach wird grundsätzlich der gesamte Betrag fällig.

Die Kosten für Supervision und Selbsterfahrung richten sich nach den Preisen der Anbietenden. Für EMDR und für IRRT finden Sie diese auf den jeweiligen Webseiten www.emdr-institut.ch und www.irrt.ch. Supervision ist grundsätzlich auch in Kleingruppen mit bis zu sechs Teilnehmenden möglich. Hinzu kommen die Kosten für das Abschlusskolloquium.

Mitglieder des TNP und Mitarbeiter der PDAG erhalten eine Ermässigung von 20 bzw. 40 Prozent auf die Teilnahmegebühren für Kurse, die auf dem Areal Königsfelden stattfinden.

Die PDAG sind eine anerkannte Fort- und Weiterbildungsstätte. Es werden Credits nach dem Reglement der SGPP vergeben.

*Preisangaben laut EMDR-Institut Schweiz. Nähere Informationen hierzu unter www.emdr-institut.ch

PDAG
Psychiatrische Dienste
Aargau AG

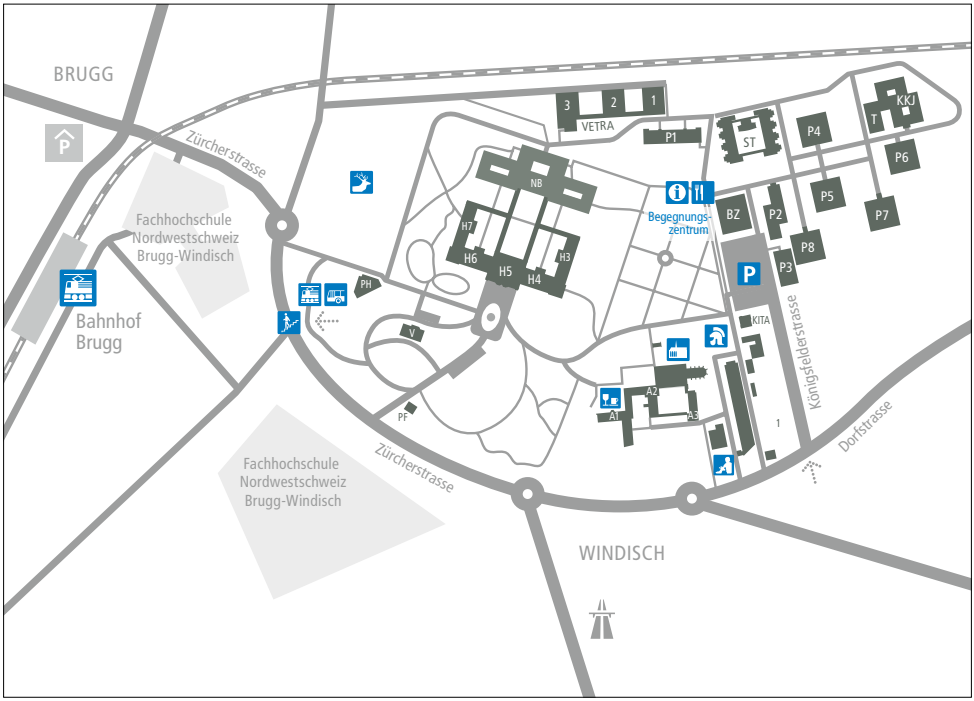
TriRegio-Netzwerk
Psychotraumatologie

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Zürcherstrasse 241, 5210 Windisch
Telefon +41 56 462 23 93
E-Mail seminare@pdag.ch
Internet www.pdag.ch

EMDR-Institut Schweiz
Steigstrasse 26, 8200 Schaffhausen
Telefon +41 52 624 97 82
E-Mail info@emdr-institut.ch
Internet www.emdr-institut.ch

Triregionetzwerk Psychotraumatologie Nordwestschweiz, Südbaden, Elsass
Telefon +41 61 705 73 05
E-Mail webmaster@triregionet.info
Internet www.triregionet.info

Veranstaltungsorte
Die ausgeschriebenen Seminare finden auf dem Areal Königsfelden der PDAG in Windisch bei Brugg statt, welches mit ÖV sehr gut erreichbar ist. Aufgrund von umfassenden Baumassnahmen können wir bis auf Weiteres keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung stellen.

Die EMDR-Veranstaltungen finden alle beim EMDR-Institut Schweiz in Schaffhausen statt.

Anmeldung und weitere Informationen
- PDAG, Königsfelder Seminare: seminare@pdag.ch
- EMDR-Institut Schweiz, EMDR: www.emdr-institut.ch
- Triregionetzwerk Psychotraumatologie, TNP: www.triregionet.info
- Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie, DeGPT: www.degpt.de
- CBASP-Netzwerk: www.cbasp-network.de